

Ein Leben ohne Dich

RuffyxNami

Von PokemonXOnePiece

Kapitel 1: neue Freundschaft

Neue Freundschaft

Der Winter ging langsam zu Ende, der Schnee begann zu schmelzen. Ruffy und Nami gingen wie jeden Tag gemeinsam zur Schulausbildung, Nami wollte so wie ihr Vater Koch werden und lernte es in der Schulausbildung, Ruffy wollte schon immer gerne Altenpfleger werden.

Die Beiden kamen und gingen jeweils in ihre Klassen.

2 Stunden später...

Es klingelte zur Pause und Ruffy ging schnell zu Nami, die in einer ruhigen Ecke wartete. Nami und Ruffy waren erst neu in der Schule und trauten sich nicht mit den anderen Schülern zu reden.

Plötzlich kam eine schwarzhaariges Mädchen und begrüßte die Beiden mit einem „Hallo“

Nami erkannte sie und sagte: „Robin.“

„Nami, ich möchte das du mit deinem Freund in unsere Gruppe kommst, hättest ihr Lust dazu?“, fragte Robin und sah die Beiden an. Ruffy freute sich sehr und die Beiden sahen sich gleichzeitig an, dabei sagte er zu ihr: „Nami, möchtest du in die Gruppe rein? Das werden dann unsere ersten Freunde hier auf der Schule.“ Nami sah ihn an und stimmte nickend zu, dabei gab Nami ihm einen wundervollen Kuss, wie am allerersten Tag. Robin sah die Beiden glücklich an, sie freuten sich sehr. Später gingen Ruffy und Nami mit Robin zu ihre Gruppe, die bereits auf die Drei warteten.

Der grünhaarige Junge sah sich mehrmals um und sagte genervt: „Mensch, wo bleibt Robin mit den Beiden?“ Der blonde junge Mann sah ihn finster an und sagte zu ihm genervt: „Zorro warte doch ab, sie werden schon noch kommen.“ Zorro sah Finster zurück und wollte sich gerade mit Sanji schlagen, als Robin mit den Beiden dazukam. „Zorro, du sollst dich nicht mit Sanji immer prügeln, ich mag das nicht.“, sagte Robin leicht genervt.

Nami war ein sehr schüchternes Mädchen und war in der alten Schule nicht besonders beliebt. Sie ging einpaar Schritte zurück und versteckte sich hinter Ruffy. Ruffy nahm sie in die Arme und erzählte der Gruppe, Namis Geschichte. „Deswegen bist du in der Küche so still wie ein Lamm und so schüchtern“, sagte Robin zu ihr mit einen Lächeln. „Ich würde auch Angst bekommen, wenn eine Schule einen nur noch als Ärger und als Streber bezeichnet.“, sagte Zorro zu ihr und sah Robin an. Sanji zündete sich eine

Zigarette an und sagte zu Nami: „Hör mal Nami, wir sind nicht so, wie die in deiner alten Schule. Wir sind im Gegensatz zu den andere Freundlich und Verständnisvoll.“ Nami hörte den Anderen zu und sagte: „Aber ich bin gut in der Schule.“ „Ach was Nami hör auf damit, Robin, meine Freundin ist auch so eine wie du, aber ich Liebe sie über alles und will nicht sie verlieren.“, heiterte Zorro Nami auf.

„Na siehst du Nami, wir Beide bekommen nach so langer Zeit doch Freunde“, sagte Ruffy voller Freude zu ihr. „Ruffy, du hast ja Freunde in deiner alte Schule gehabt im gegensatz zu mir, ich hatte überhaupt keine.“, sagte Nami traurig zu ihm. Ruffy grinste sie an: „Ach Luccy und Arlong haben dich meistens geärgert, aber ich war ja dabei.“ und wurde traurig. Das blauhaarige Mädchen fragte sich wie Ruffy mit ihr zusammen gekommen war. Sie war sich nicht sicher ob sie fragen sollte soch dann fragte sie die Beiden doch: „Ähh Ruffy, wenn du Nami früher mit deinen Freunden geärgert hast, dann frage ich mich, wieso du dann jetzt mit ihr zusammen bist?“

Ruffy sah sie an und sagte: „Wie soll ich es euch erklären?“ „Mein Bruderherz hatte sich in sie verliebt, was er getan hatte tat ihm sehr Leid und dann hat er mit mir darüber geredet.“, sagte der schwarzhaarige Junge und sah seinen Bruder an. Ruffy sah zu Boden und sagte: „Ace, ich wollte es ihnen doch gerade sagen.“

„Naja, bis du deinen Mund aufmachst, mach ich mal eben schnell den Mund für dich auf.“ Nami lachte auf, dabei sah die Gruppe sie an und lächelten. Nami bemerkte ihre Blicke und sah die Gruppe an. Sie hörte auf zu lachen. „Nami, wieso hörst du auf zu lachen? Das war das erste mal das wir dich lachen gehört haben, sonst warst du seit dem ersten Schultag so still.“, sagte das blauhaarige Mädchen. „Naja, sie hat Angst, dass müsst ihr verstehen. Nami hatte selbst von mir Angst, bevor wir zusammen kamen.“, erklärte Ruffy den Anderen und sah Nami an, dabei streichelte er sie sanft übers Haar.

„Nami, bei uns brauchst du keine Angst haben. Wir sind ja nicht wie Boa Hancock und ihre bekloppten Freunde.“, sagte das blauhaarige Mädchen namens Vivi, dabei grinste sie.

Nami lächelte erleichtert auf: „Danke.“

„Sag mal Ruffy, wie kamst du eigentlich mit Nami zusammen?“, fragte Zorro neugierig. Ruffy sah Zorro an und begann seine Geschichte zu erzählen, wie er mit Nami zusammen kam.

Alle Anderen hörten zu und staunten dabei nicht schlecht, was Ruffy vorher getan hatte und sich dann in sie verliebt hatte.